

Der regelmäßigen

Jahres-Inventur

halber bleiben unsere Geschäftsräume

am Montag den 31. Juli morgens geschlossen.

Beginn des Verkaufs: Vormittags 11 Uhr.

Inventur-Verkauf findet nur in den erlaubten Warengattungen statt.

Residenz Kaufhaus

Trauerhüte

vom einfachsten bis vornehmsten. [A12]
Krepe — Armstrolche — Trauersehleier
Grösste Auswahl. Bekannt preiswert.
Auswahlensendungen durch fachkundiges Personal.

Radeberger Hutfabrik

Dresden-L. Fernsprecher 19138. Moritzstraße 1.

Deutscher Bauarbeiter-Verband.

Zweigverein Dresden.

Durch den Weltkrieg wurden uns folgende Kollegen entzogen:

- Robert Brückner, Maurer aus Niederpoyritz
- Alfred Bermich, Hilfsarbeiter aus Dresden
- Max Eger, Hilfsarbeiter aus Rochwitz
- Max Großmann, Maurer aus Lichtenberg
- Max Haase, Maurer aus Oberlichtenau
- Max Klengel, Maurer aus Lichtenberg
- Bruno Kujawa, Hilfsarbeiter aus Lebnitz
- Otto Lehmann, Stukkateur aus Dresden
- Hermann Müller, Maurer aus Dresden
- Paul Mulansky, Maurer aus Lebnitz
- Max Rüger, Maurer aus Paulsdorf
- Richard Rubland, Maurer aus Rähnitz
- Alfred Sachse, Hilfsarbeiter aus Bühlau
- Richard Stehr, Hilfsarbeiter aus Dresden
- Emil Schaaf, Hilfsarbeiter aus Reichenau
- Wilhelm Teichert, Maurer aus Dresden
- Heinrich Wähler, Hilfsarbeiter aus Dresden.

Sie werden ihre Andenken stets in Ehren halten. Die Verwaltung.

Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität.

Gau 15. Bezirk 7.
Nachruf
Für die in dem nicht endenwollenen Völkermorden gefallenen Mitglieder:
Mitgliedschaft Deuben: **Frank Gehrhard, Richard Berger, Joseph Miray.**
Mitgliedschaft Dippoldiswarde: **Max Reihel.**
Mitgliedschaft Stegisch: **Otto Jahn.**
Wir ehren die gefallenen Genossen am besten dadurch, daß wir in ihrem Sinne weiter arbeiten. Ehre ihrem Andenken!
Die Mitgliedschaftsvorstände. Die Bezirksleitung.

Nach bald zwei Jahre langem Ringen erlag seiner schweren Verwundung vom 11. Juli mein herzlichster Mann, unser lieber Vater, Sohn und Bruder
Oskar Schulze
Soldat im Inf.-Regt. 178, 11. Komp., Inf. d. 4. Div. Kreuzes 2. Kl. Dresden, Bergmannstr. 88 und Wärensteiner Straße 3.
In tiefstem Schmerze:
Marie Schulze und Kinder, Kurt Schulze und Frau, Hans und Erich Schulze. [K283]

Sozialdem. Verein für den 4. Wahlkreis.
Nachfolgende Genossen mühten dem gegenwärtigen furchtbaren Völkergemetzel ihr Leben opfern:
Bezirk Mickten u. Umgegend, Bernhard Mühlbach, Töpfer. Bezirk Klotzsche-Rähnitz, Oswald Karl Beckel, Bäcker, Rähnitz. Bezirk Loschwitz, Alfred Sachse, Bühlau. [V6]
Ehrenvolle Erinnerung ist ihnen gesichert! Der Vorstand.

4. Wahlkreis, Bez. Ottendorf-Weixdorf.
Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß der Genosse
Hermann Gumprich
aus Ottendorf-Okrilla nach langem, schwerem Leiden am 28. Juli im Friedrichshübler Krankenhaus in Dresden verstorben ist.
Ehre seinem Andenken!
Die Beerdigung findet am 31. Juli, nachmittags 2 1/2 Uhr, auf dem Friedrichshübler Friedhofe statt.
Zahlreiche Beteiligung erwartet. D. B. [V6]

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, der
Gefreite Walter Krause
im Alter von 26 Jahren im Lazarett zu Saatzburg (Lothringen) sanft entschlafen ist. [B612]
Dr.-Bühlau, Rabenauer Straße 21, 2.
Die tieftrauernden Eltern nebst Geschwistern und Angehörigen.

Deutscher Metallarbeiterverband
Verwaltungsstelle Dresden.
Den Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis, daß der Kollege
Hermann Gumprich, Schlosser
am 28. Juli verstorben ist.
Die Beerdigung findet am 31. Juli, nachm. 2 1/2 Uhr, vom Friedrichshübler Krankenhaus aus statt.
Zahlreiche Beteiligung erwartet. Die Ortsverwaltung. [V106]

Zurückgeführt vom Grabe unseres viel zu früh dahingegangenen Sohnes und Bruders
Max Schreiber
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Hausbewohnern für den reichen Blumenschmuck und das letzte Geleit unseren
herzlichsten Dank!
Ganz besonderen Dank dem Turnverein „Carola“ sowie der Gesamtjugend von Kleinnaundorf und Reichenauwitz für die dem Verstorbenen erwiesene letzte Ehre.
Kleinnaundorf, den 27. Juli 1916.
Die tieftrauernden Eltern u. Bruder nebst Angehörigen.
Sieber Max, wir rufen die ein „Ruhe sanft!“ in dein allzu frühes Grab nach. [K278]

Zentral-Verein Ottendorf-Okrilla und Umgegend
(Radfahrer, Sänger, Turner).
Den Sportgenossen zur Kenntnis, daß unser langjähriges Mitglied und Mitbegründer des Vereins
Hermann Gumprich
am 28. Juli, früh 8 1/2 Uhr, nach langem, schwerem Leiden im Friedrichshübler Krankenhaus in Dresden gestorben ist.
Die Beerdigung findet am 31. Juli, nachmittags 2 1/2 Uhr, auf dem Friedrichshübler Friedhofe statt.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten! Die Vereinsverwaltung. [V177]

Für die liebevolle Anteilnahme, den reichen Blumenschmuck und die zahlreiche Beteiligung beim Begräbnis meiner so früh und plötzlich verstorbenen Gattin, meiner lieben Mutter, unserer Schwester, Schwägerin und Tante, der Ledigen
Frau Alwine Fichtner geb. Straß
sagen wir allen unsern aufrichtigen Dank.
Die uns Unersehlichen rufen wir für deine Liebe, Treue und den eifernen Fleiß ein. Habe Dank! und Ruhe sanft! in deine liebe Gruft nach. Der Wunsch, deine zwei Heldengräber später wieder demuttern zu können, ist dir leider nicht erfüllt worden.
Dresden-N., Frießnitzstr. 24, part., den 28. Juli 1916.
Der tieftrauernde Gatte **Rudolf Fichtner**
(4. Landsturm-Inf.-Bataillon XII/18, 1. Komp.)
und Sohn **Gerhard**
(Reserve-Grenadier-Regiment 100, 3. B. im Felde)
nebst sämtlichen Angehörigen. [B611]

Zypressenzweig
für unseren Jugendfreund
Max Schreiber.
So hat auch dich der letzte Tod mit seinem Hauch berührt, Geblecht der Wangen Blütenrot, im Dens dich weggeführt. Nurdebar, wie aus hellem Ort wohl ein großer Lichtstrahl zücht, Trafen und die Ehrensworte, er ist plötzlich und entrückt. Und ach, so früh bist du entzogen unserm jugendlichen Kreis. Schlummerst schon auf Sterbelagern, trügst schon das Zypressenzweig. Wie mehr werden wir dich sehen; von dem schauerlichen Ort. Wo die Totenränge wehen, keine Hülfszeit ist von dort. [B610]
Schlafe wohl in diesem Frieden, schlummer sanft, du junges Blut! Für zu gut bestand hiemit dich des Himmels höchstes Gut.
Gedacht von der Gesamtjugend von Kleinnaundorf und Reichenauwitz.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes, unserer guten Vaters, Schwieger- und Großvaters
Bernh. Ernst Carl
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Hausbewohnern für den reichen Blumenschmuck und für das letzte Geleit unseren herzlichsten Dank.
In tiefstem Schmerze
Bühlau, Deuben. **Hedwig vork. Carl und Kinder.** [B618]